Lehrveranstaltung	**VPL-2 - Verkehrsplanung 2**				
Modulsprache	Deutsch				
Kurzbeschreibung	Sonderkapitel, Verkehrserhebung und –auswertung, Lisa+				
Modulverantwortung	Prof. Dr.-Ing. Schoonbrood mit Lehrbeauftragten				
Vorkenntnisse	STRP-2				
Termin	Winter, Dauer: 15 Wochen				
Lehrform	3 WS Vorlesung, 1 WS Semesterübung				
Credits	5 CP				
Arbeitszeiten	Vorlesung	Übung	Projekt	Prüfung	Summe
Präsenzzeit	48	10	0	2	60
Selbststudium	20	10	0	60	90
Leistungsnachweis	-	SL		PL	150
Legende	SL: Studienleistung; PVL: Prüfungsvorleistung; PL: Prüfungsleistung				

Lernergebnisse (Learning outcomes):
Nach der Teilnahme an den Modulveranstaltungen sind die Studierenden in der Lage:

- verkehrsplanerische Grundlagen zur Planung von ausgewählten, aktuellen und insbesondere auf die Schonung der Umwelt ausgerichteten und verkehrsrelevanten Spezialthemen zu verstehen;
- Einsatzgebiete, Einsatzgrenzen und Randbedingungen zu definieren;
- Berechnungs- und Planungsergebnisse zu plausibilisieren.

Fachkompetenz – Kenntnisse:
Erlernt werden sollen Fakten, Theorien und Berechnungsansätze, Bemessungsverfahren und deren praktische Anwendung. Zum Theorie- und/oder Faktenwissen gehören:

- Vertiefenden, allgemeinen Kenntnissen der Verkehrsplanung (Verkehrsnachfrage, Verkehrsangebot, Verkehrserhebungen, Verkehrsprognosen, Verkehrsverlagerung, Verkehrsarten);
- Maßnahmenentwicklung und Wirkungsanalyse;
- Neueste Entwicklungen auf dem Gebiet der Verkehrsplanung, zum Beispiel:
    - Netzgestaltung/Angebotsplanung;
    - Umwelt schonende Verkehrsvermeidung und –verlagerung;
    - Güterverkehr in Europa und BAB LKW-Parken;
    - Fernbusterminals;
    - Energie und vernetzte Mobilität;
    - Verkehrspsychologie;
    - TURBO-Kreisverkehre;
    - Parkhäuser
    - Integrierte Verkehrsplanung
- Praktische Durchführung und Auswertung von Verkehrserhebungen mittels Verkehrszählgeräten;
- Praktische Anwendung von Software (Lisa) zur verkehrstechnischen Optimierung von Knotenpunkten.

Fachkompetenz – Fertigkeiten:
Der Erwerb von Fertigkeiten steht im Vordergrund des Moduls. Die Fähigkeit, Kenntnisse anzuwenden, um Aufgaben auszuführen und Probleme zu lösen:

- Die Studierenden haben die Fähigkeit, über die verkehrsplanerischen Grundlagen hinaus neue Entwicklungen und damit verbundene Konzepte verkehrsplanerisch zu analysieren und auszuarbeiten;
- Die Erarbeitung von konzeptionellen Lösungen für Verkehrsengpasssituationen auf der Grundlage von automatischen Verkehrserhebungen in situ und deren Auswertung;
- Bewertung von LSA-Konzepten mit dem Programmsystem Lisa+;
- Erstellung von Signalzeitenplänen mittels Lisa + und Bewertung nach der HBS 2015.

Weitere Kompetenzebenen:
Die nachgewiesene Fähigkeit, Kenntnisse, Fertigkeiten sowie persönliche, soziale und methodische Fähigkeiten in Arbeitssituationen und für die berufliche und/oder persönliche Entwicklung im Sinne der Übernahme von Verantwortung und Selbstständigkeit zu nutzen.

- Allgemeine Methodenkompetenz:
  - Problemanalyse und –lösung: Selbständige Analyse und Bewertung von Engpässe und (Umwelt relevante) Lösungsvarianten;
  - Erfassen bzw. Ermitteln der Daten- und Bemessungsgrundlagen;
- Sozialkompetenz:
  - Formulieren und Zusammenfassen der Aufgabenstellung sowie des Lösungsweges;
  - Erarbeiten von Vorschlägen für weiteres Vorgehen;
  - Präsentieren, Motivieren und Diskutieren der Ergebnisse;
  - Interdiziplinäres Arbeiten: Team- und Kooperationsfähigkeit.
- Selbstkompetenz:
  - Zeitmanagement bei der Projektbearbeitung;
  - Bewertung / Reflexion der eigenen Planung unter Berücksichtigung von Aspekten der Nachhaltigkeit bzw. Zukunftsfähigkeit;
  - Identifikation von Optionen zur Weiterbildung;
  - selbstständiges Arbeiten, analytisches Denken;
  - Selbstlernkompetenz und den Transfer zwischen Theorie und Praxis.

Voraussetzungen für die Vergabe von Creditpoints
Semesterübung inkl. Präsentation, bestandene Studien- und schriftliche Prüfungsleistung.

Literatur
FGSV Regelwerke, HBS 2015.

Unterrichtsmaterial
Vorlesungsmanuskript, Übungsbeispiele, Studienleistung und ggf. Exkursion.